

	<p>Object: Das Casino in Klein Glienicke</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventory number: 81-476-K2</p>
--	---

Description

Blatt 21 von „Lindemann-Frommel’s Skizzen und Bilder aus Potsdam und der Umgegend, 1858/1859 bei Louis Sachse in Berlin erschienen, zeigt das malerisch am Ufer der Havel gelegene Casino in Klein-Glienicke. Etwas mehr als dreißig Jahre vor Entstehung dieser Lithografie war das Casino nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel (1781–1841) umgebaut worden. Er zeichnete auch für die Innenausstattung verantwortlich. Blatt 14 der „Architektonischen Entwürfe“ zeigt neben einer Fassadenansicht Teile der Dekoration des Inneren. Bunter venezianischer Marmor schmückte den Boden und setzte sich an den Wänden, abgesetzt durch ein dunkles Sockelfeld, in rechteckigen Wandfeldern fort. Heute sind nur noch Teile des Fußbodens original, der Rest des Innenausstattung wurde in den 1960er Jahren rekonstruiert, das Obergeschoss des Gebäudes wurde nahezu komplett erneuert. [Uta Kaiser]

Basic data

Material/Technique: Chromolithographie
Measurements: 36 x 51 cm

Events

Created When 1858-1860
 Who Karl Lindemann-Frommel (1819-1891)
 Where
[Relationship When
to location]

	Who	
	Where	Casino Glienicke
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	Where	

Literature

- Freude, Peter K. W. (1997): Karl Lindemann-Frommel (1819-1891). Ein Malerleben in Rom. Monographie und Werkverzeichnis seines graphischen und malerischen Schaffens. Murnau am Staffelsee, S. 255
- Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Berlin (Hg.) (1987): Schloss Glienicke. Bewohner. Künstler. Parklandschaft, Katalog zur Ausstellung in Schloss Glienicke vom 1. August bis 1. November 1987. Berlin, S. 33–36, 189